

# 30 Jahre Rosenheimer Fenstertage

## 1973

**Das Institut im Blickfeld des Marktes  
– Aktionen gegen den Missbrauch  
von Prüfzeugnissen**  
Referent: Professor Erich Seifert



Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Instituts für Fenstertechnik e.V. werden erstmals auch kurze Fachvorträge gehalten. Den ersten hält der Institutsgründer (Gründung 1966) und damalige Institutsleiter Professor Erich Seifert. Es nahmen 73 Mitglieder teil und die Veranstaltung dauerte 2 1/2 Stunden.

## 1974

**Profilverglasung  
– derzeitiger technischer Stand**  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Florian Sewald



Ein Prüfwagen – der sogenannte „Güteliger“ – wird angeschafft und den Mitgliedern bei der Versammlung vorgestellt. Auch diesmal finden wieder Vorträge statt und es wird mittels eines Fragebogens die Meinung der Mitglieder eingeholt, ob und in welchem Umfang weiterhin technische Kolloquien im Rahmen der Treffen abgehalten werden sollen. Leider sind die Ergebnisse der Umfrage nicht mehr bekannt, jedoch darf man heute wohl vermuten, dass die Entscheidung zugunsten weiterer Vorträge ausfiel.

## 1975

**Erkenntnisse und laufende  
Forschungsvorhaben über  
Schalldämmung von Fenstern**  
Referent: Professor Dipl.-Phys. Fritz Holtz

Protokoll  
17.10.1975  
9.00 Uhr: Diskussionsveranstaltung über Schalldämmung  
Vorbereitung:  
1. Protokoll über die Arbeit der Experten  
2. Protokoll über die Arbeit der Experten  
3. Protokoll über die Arbeit der Experten  
4. Protokoll über die Arbeit der Experten  
5. Protokoll über die Arbeit der Experten  
6. Protokoll über die Arbeit der Experten  
7. Protokoll über die Arbeit der Experten  
8. Protokoll über die Arbeit der Experten  
9. Protokoll über die Arbeit der Experten  
10. Protokoll über die Arbeit der Experten  
11. Protokoll über die Arbeit der Experten  
12. Protokoll über die Arbeit der Experten  
13. Protokoll über die Arbeit der Experten  
14. Protokoll über die Arbeit der Experten  
15. Protokoll über die Arbeit der Experten  
16. Protokoll über die Arbeit der Experten  
17. Protokoll über die Arbeit der Experten  
18. Protokoll über die Arbeit der Experten  
19. Protokoll über die Arbeit der Experten  
20. Protokoll über die Arbeit der Experten  
21. Protokoll über die Arbeit der Experten  
22. Protokoll über die Arbeit der Experten  
23. Protokoll über die Arbeit der Experten  
24. Protokoll über die Arbeit der Experten  
25. Protokoll über die Arbeit der Experten  
26. Protokoll über die Arbeit der Experten  
27. Protokoll über die Arbeit der Experten  
28. Protokoll über die Arbeit der Experten  
29. Protokoll über die Arbeit der Experten  
30. Protokoll über die Arbeit der Experten  
31. Protokoll über die Arbeit der Experten  
32. Protokoll über die Arbeit der Experten  
33. Protokoll über die Arbeit der Experten  
34. Protokoll über die Arbeit der Experten  
35. Protokoll über die Arbeit der Experten  
36. Protokoll über die Arbeit der Experten  
37. Protokoll über die Arbeit der Experten  
38. Protokoll über die Arbeit der Experten  
39. Protokoll über die Arbeit der Experten  
40. Protokoll über die Arbeit der Experten  
41. Protokoll über die Arbeit der Experten  
42. Protokoll über die Arbeit der Experten  
43. Protokoll über die Arbeit der Experten  
44. Protokoll über die Arbeit der Experten  
45. Protokoll über die Arbeit der Experten  
46. Protokoll über die Arbeit der Experten  
47. Protokoll über die Arbeit der Experten  
48. Protokoll über die Arbeit der Experten  
49. Protokoll über die Arbeit der Experten  
50. Protokoll über die Arbeit der Experten  
51. Protokoll über die Arbeit der Experten  
52. Protokoll über die Arbeit der Experten  
53. Protokoll über die Arbeit der Experten  
54. Protokoll über die Arbeit der Experten  
55. Protokoll über die Arbeit der Experten  
56. Protokoll über die Arbeit der Experten  
57. Protokoll über die Arbeit der Experten  
58. Protokoll über die Arbeit der Experten  
59. Protokoll über die Arbeit der Experten  
60. Protokoll über die Arbeit der Experten  
61. Protokoll über die Arbeit der Experten  
62. Protokoll über die Arbeit der Experten  
63. Protokoll über die Arbeit der Experten  
64. Protokoll über die Arbeit der Experten  
65. Protokoll über die Arbeit der Experten  
66. Protokoll über die Arbeit der Experten  
67. Protokoll über die Arbeit der Experten  
68. Protokoll über die Arbeit der Experten  
69. Protokoll über die Arbeit der Experten  
70. Protokoll über die Arbeit der Experten  
71. Protokoll über die Arbeit der Experten  
72. Protokoll über die Arbeit der Experten  
73. Protokoll über die Arbeit der Experten  
74. Protokoll über die Arbeit der Experten  
75. Protokoll über die Arbeit der Experten  
76. Protokoll über die Arbeit der Experten  
77. Protokoll über die Arbeit der Experten  
78. Protokoll über die Arbeit der Experten  
79. Protokoll über die Arbeit der Experten  
80. Protokoll über die Arbeit der Experten  
81. Protokoll über die Arbeit der Experten  
82. Protokoll über die Arbeit der Experten  
83. Protokoll über die Arbeit der Experten  
84. Protokoll über die Arbeit der Experten  
85. Protokoll über die Arbeit der Experten  
86. Protokoll über die Arbeit der Experten  
87. Protokoll über die Arbeit der Experten  
88. Protokoll über die Arbeit der Experten  
89. Protokoll über die Arbeit der Experten  
90. Protokoll über die Arbeit der Experten  
91. Protokoll über die Arbeit der Experten  
92. Protokoll über die Arbeit der Experten  
93. Protokoll über die Arbeit der Experten  
94. Protokoll über die Arbeit der Experten  
95. Protokoll über die Arbeit der Experten  
96. Protokoll über die Arbeit der Experten  
97. Protokoll über die Arbeit der Experten  
98. Protokoll über die Arbeit der Experten  
99. Protokoll über die Arbeit der Experten  
100. Protokoll über die Arbeit der Experten

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung zeigt den fachlich informativen Charakter, den die Veranstaltung zwischenzeitlich hat. Neben Fachvorträgen wird erstmals auch ein „Tag der offenen Tür“ im Institut für Fenstertechnik e.V. durchgeführt.

## 1976

**Das Fenster als Kommunikationsmittel**  
Referent: Dipl.-Ing. Hans Busso von Busse



Professor Erich Seifert, Leiter des Instituts für Fenstertechnik e.V., bei der Begrüßung der Gäste im Parkhotel Grombach. Thema dieser Tagung ist auch das 10jährige Jubiläum des Instituts.



Professor Erich Seifert (rechts) im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Instituts Herrn Kurt Engelhard. Danach ging es in die Intimhalle zum ersten „Bayerischen Abend“.

## 1977

**Anschluss der Fenster  
zum Baukörper**  
Referent: Dipl.-Ing. Josef Schmid



Prüfeinrichtung des Instituts für Fenstertechnik e.V. aus dem Jahre 1977. Das Plattengerät; links oben: XY-Schreiber und Punktschreiber, darunter Konstant-Spannungs-Gerät und Leistungsmessseinheit; rechts: Behälter mit eingebauten Prüfkörpern.

## 1981

**Aktuelle Fragen aus der  
Energieeinsparpolitik**  
Referent: Bundesminister für Raumordnung,  
Bauwesen und Städtebau Dr. Dieter Haack

12.10.81  
12.10.81 19.30-17.30 h  
Fachgruppenvorträge nach folgender  
Gliederung:  
Gruppe A: Aluminium  
Gruppe B: Holz  
Gruppe C: Kunststoff  
Behandelte Themen und Zahlen  
siehe Anlage 1

Die Veranstaltung hat zwischenzeitlich den Namen „Rosenheimer Fenstertage“ erhalten. Am ersten Tag können die Teilnehmer bereits zwischen drei Fachgruppen wählen. Am kommenden Veranstaltungstag werden allgemeine Fensterthemen behandelt.

## 1980

**Wärmedämmte  
Aluminiumverbundprofile**  
Referent: Ing. (grad.) Werner Stiel



Professor Erich Seifert demonstriert während einer kurzen Laborbesichtigung seine Fertigkeiten im Umgang mit dem Prüfkörper.

## 1979

**Instandhaltung und Instandsetzung**  
Referent: Professor Erich Seifert



In den Protokollen zur Mitgliederversammlung können die besprochenen Themen nachgelesen werden.

## 1978

**Bericht über den Stand der  
Gütesicherung für Baubeschläge**  
Referent: Dipl.-Ing. Kopf



Besondere Erwähnung findet in diesem Jahr die vom Institut herausgegebene Broschüre „Fenster und Fassade“. Sie erschien rechtzeitig vor der Versammlung und enthält bereits Manuskripte zu den anstehenden Referaten.

## 1982

**20 Jahre Fensterforschung**  
Referent: Professor Erich Seifert



Professor Erich Seifert (Mitte) wird 1982 während der „Fensterstage“ durch den Vorstandsvorsitzenden des Instituts, Dipl.-Ing. Kurt Blaschke (links), verabschiedet. Dipl.-Ing. Josef Schmid (rechts) wird offiziell als Nachfolger vorgestellt. Das Institut zog mit den „Fensterstagen“ in diesem Jahr in die Stadthalle Rosenheim, dem jetzigen „KUKO“, um und war damit der erste Veranstalter in der damals neu eingeweihten Halle.

## 1983

**Bauaufsichtliche Vorschriften zur  
Verglasung und konstruktive  
Möglichkeiten am Bau**  
Referent: Dipl.-Ing. Josef Schmid



Aktuelle Fragen werden im Kolloquium „Technische Probleme bei der Solararchitektur am Beispiel von Wintergärten“ besprochen.



Dipl.-Ing. Josef Schmid konnte zur Tagung im Jahre 1983 ca. 350 Teilnehmer begrüßen.

## 1984

**Temporärer Wärmeschutz**  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Hartmann



Zwei Veranstaltungstage mit zahlreichen interessanten Fachvorträgen. Dipl.-Ing. Josef Schmid beschreibt in seiner Eröffnungsrede das Ziel des Instituts „Probleme aus der Praxis für die Praxis zu lösen“.

## 1985

**Von der Moderne zur Postmoderne?  
– 75 Jahre Architekturentwicklung**  
Referent: Professor Dr.-Ing. Wilhelm Kückler



Im selben Jahr wurden die neuen Gebäude des Instituts bezogen. Feierliche Schlüsselübergabe zwischen Dipl.-Ing. Josef Schmid (links) und Dipl.-Ing. Kurt Blaschke.

## 1986

**Analyse von Gutachten**  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans Froelich



Dipl.-Ing. (FH) Hans Froelich vom Institut für Fenstertechnik e.V. bei seinem Vortrag über Schadenfälle aufgrund von Dichtigkeits- und Baukörperanschlussproblemen.

## 1987

**Stand der technischen Regelwerke  
für die Einbruchhemmung von  
Fenstern und Türen**  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath



Besichtigung der Forschungs- und Prüfeinrichtungen in der Laborhalle des Instituts während der Rosenheimer Fenstertage 1987.

„Das Mekka der Fensterbauer“  
Oberbayerisches Vortragsabend im November 1976

Minister lobt Fensterinstitut  
Oberbayerischer Vortragsabend im November 1981

Der 1974 verteilte Fragebogen

# 30 Jahre Rosenheimer Fenstertage

## 2000

**Nanotechnologie  
und neue Werkstoffe**  
Referent: Professor Dr. Wolfgang Heckl



Gut gelautet: Erich Losch, Vorstandsvorsitzender des ift, Rosenheims damaliger Bürgermeister Dr. Michael Stöcker und Dr. Helmut Hohenstein, seit 1. April 2000 Leiter des ift (v.l.n.r.)



Dr. Hohensteins erster offizieller Auftritt während der Rosenheimer Fenstertage

## 2001

**Die Zukunft ist anders!**  
Referent: Dr. Walter Kroy



Dr. Helmut Hohenstein bei seiner Eröffnungsrede vor gefüllten Reihen im Kultur- und Kongresszentrum



Podiumsdiskussion zum Thema: „Energieeinsparung und Klimaschutz im Fenster- und Fassadenbau“

## 2002



**30. Rosenheimer Fenstertage**  
**Motto: „Europa auf dem Weg zur Einheit“**

Angemeldet sind 681 Tagungsgäste. Die Veranstaltung geht zwischenzeitlich über drei Tage mit 38 Referenten. Die Tagungsbroschüre liegt sowohl in deutscher, als auch in englischer Sprache vor. Der gesamte Kongress wird simultan übersetzt.

## 1999

**Fassadenprüfung in Europa**  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Florian Sewald



Institutsleiter Professor Josef Schmid (links und kleines Bild) und der stellvertretende Institutsleiter, Dipl.-Ing. (FH) Hans Froelich (Mitte), bei ihrer offiziellen Verabschiedung durch den Vorstandsvorsitzenden Erich Losch (rechts)

## 1998

**Zukunft der Technik im Zeitalter der Globalisierung**  
Referent: Dr. Wolfgang Sassin



Angeregte Diskussionen zwischen Tagungsteilnehmern und Mitarbeitern des ift während der Laborbesichtigung

*The days of Rosenheim  
Fenstertage 2000.  
The traditional meeting of the German world of door and window frames and of continuous façades confirms the technical-cultural leadership of ift...  
Finestra International (2001)*

## 1997

**Zukunft sichern durch Innovationen – das ift als Partner**  
Referent: Dr. Harald Krause



I C U (I See You) – Die „intelligente Verbundfensterkonstruktion“, die ihren praktischen Einsatz im sog. „Rosenheimer Haus“ fand, konnte im Tagungsgebäude betrachtet werden.

## 1996

**Welttrend 2000 – politische, ökonomische und ökologische Perspektiven**  
Referent: Professor Dr. Claus D. Kernig



Vorstellung des Versuchsaufbaus bei Einbruchtests durch einen Experten für Einbruchsicherheit am ift

## 1995

**EG-Öko-Audit-Verordnung – eine neue Herausforderung für die Fenster-, Türen- und Fassadenbranche**  
Referent: Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Thomas Kirmayer



Blick in das voll besetzte Plenum im großen Saal des Kultur- und Kongresszentrums in Rosenheim

## 1994

**Technische Regelwerke im Europäischen Markt; Stand der Bearbeitung und Auswirkungen**  
Referent u. a.: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath



Institutsleiter Professor Josef Schmid bekommt die Akkreditierungsurkunde überreicht.



Institutsleiter Professor Josef Schmid, mit Bürgermeister Mareis und Vorstandsvorsitzendem Dr. Fritz Gartner bei der Einweihung des „Bubi“-Gebäudes

## 1993

**Aus der Gutachterpraxis des ift – Analyse von Schadensfällen an Fenstern und Fassaden**  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hans Froelich



Verleihung des Förderpreises der Professor Erich-Seiffert-Stiftung

## 1992

**Ökobilanzen an Bauprodukten am Beispiel „Fenster“ – Systemgrenzen und Schlussfolgerung**  
Referent: Dr. Klaus Richter



Ansprache des Vorsitzenden des Vorstandes des ift, Dipl.-Ing. Kurt Blaschke, anlässlich der 20. Rosenheimer Fenstertage



Vor Ort Besichtigung eines Fensterprüfstandes am ift

**Branchenmagnet Rosenheim**  
Ein Unternehmen, das die Aufmerksamkeit von Fachleuten und Politikern für Tür- und Fenstertechnik weckt, ist ein Unternehmen, das die Aufmerksamkeit von Fachleuten und Politikern weckt. M & T Handwerk im Dezember 1999



**Glasfassade einzigartig im Bundesgebiet**  
Anlass: für die Initiative für Fenstertechnik  
Oberbayernisches Volksblatt im Oktober 1997

## 1988

**Zur Schalldämmung von Fenstern und Türen**  
Referent: Dr. Rolf Schumacher



Workshop zum Thema „Isothermen als Hilfsmittel für Planung von Baukörperanschlüssen“ während der Rosenheimer Fenstertage

## 1990

**Konzeption der Niedrigenergiehäuser**  
Referent: Professor Dr.-Ing. Herbert Ehm



Führung durch die Instituts-Labors mit Dipl.-Ing. (FH) Werner Stiel

## 1991

**Von der Kittfuge zum Structural Glazing**  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Werner Stiel



Die Glasfassade des neuen Ift-Gebäudes. Diese war die erste in „Structural Glazing“ erbaute Fassade in Deutschland und lieferte Erfahrungswerte für die deutsche Zulassung.

## 1989

**Anstrichschäden durch Schwachpunkte in der Konstruktion von Holzfenstern**  
Referent: Dipl.-Designer Hermann Laurich



Dipl.-Designer Hermann Laurich begutachtet einen Prüfkörper am Institut.